

Einladung zum Baugruppensymposium der Stadt Innsbruck

am 20. Jänner 2017, 13.30 – 17.30 Uhr im Plenarsaal, Rathaus 6. Stock

Am Campagne Areal in Innsbruck entstehen in den nächsten Jahren rund 1100 Wohnungen. Die meisten davon sind dem geförderten Wohnbau gewidmet und werden durch die Innsbrucker Immobiliengesellschaft, in Partnerschaft mit der Neue Heimat Tirol errichtet. Es soll ausgelotet werden, ob und wie weit auch Baugruppen im Areal ihre Heimat finden können, gegebenenfalls als Generalmieterin oder Baurechtsnehmerin.

Im Rahmen des Baugruppensymposiums, das für Politik, Verwaltung, Wohnbauförderung, Bauträger, Architekten und interessierte Baugruppenteilnehmer gedacht ist, sollen mit Hilfe von Fachleuten aus München und Wien folgende Themen behandelt werden:

- Den Wissensstand über Baugruppen in Innsbruck allgemein und insbesondere beim Fach- und Ziel publikum zu heben.
- Politik (und Verwaltung) von dem gesamtgesellschaftlichen Nutzen für die Stadt durch Baugruppen zu überzeugen.
- Das Arbeitsfeld für Architekten verständlich machen
- Potentiellen Interessenten an Baugruppen Kontaktmöglichkeit bieten.
- Es soll deutlich werden, welche Schritte zur konkreten Umsetzung in Innsbruck notwendig sind.

Programm

Begrüßung	13.30 – 13.35 Uhr
Vorträge	13.35 – 15.35 Uhr
Pause	15.50 – 16.00 Uhr
Thementische	16.00 – 16.40 Uhr
Zusammenfassung und Podiumsdiskussion	16.40 – 17.30 Uhr

Referenten:

Mag. arch. Robert Temel, Architektur- und Stadtforscher Wien
Gemeinschaftliches Wohnen in der Stadt der Zukunft

Natalie Schaller, Leiterin Mitbauzentrale München
Baugruppen aus Sicht der Stadtplanung

Erich Jenewein, Vorstand Genossenschaft Wagnis, München
Wie setzt eine Baugruppe ihr Vorhaben konkret um?

Arch. DI Katharina Bayer, Einszueins Architektur, Wien
Beschreibung des Arbeitsfeldes eines Architekten, der Baugruppen betreut

Die Teilnahme ist kostenlos.

Wir bitten Sie sich aus organisatorischen Gründen bis 10. Jänner 2017 unter dem Link <http://bit.ly/2huivKt> für die Veranstaltung anzumelden.